



Forum Rathausblock KIEZRAUM

Ein Ort für die Nachbarschaft
und Engagierte

Dienstag, 19. März 2024
18 – 20 Uhr im Kiezraum


DOKUMENTATION



© ZusammenStelle / rathausblock.org,
bearbeitet durch: S.T.E.R.N. GmbH

 **Ankommen, Austausch und
Kennenlernen des Modellprojekts**
Einlass 17:30 Uhr

 **Aktuelles aus dem Modellprojekt**

 **Schwerpunkt Kiezraum**
Verein, aktuelle Nutzungen und
Nutzungsmöglichkeiten für
die Nachbarschaft

 **Offenes Plenum**

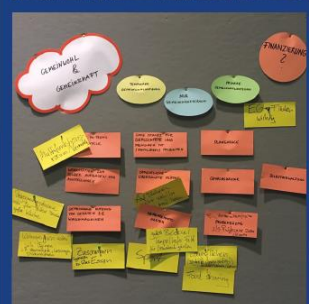
 **Speaker's Corner**
Sie möchten Kritik, Lob, einen
Aufruf oder ein anderes
Anliegen äußern? Melden Sie
Ihre drei Minuten Redezeit an:
rathausblock@stern-berlin.de

Gefördert durch:



Weitere Informationen unter:
www.berlin.de/rathausblock-fk

© Erik-Jan Ouwerkerk (o.I.) und S.T.E.R.N. GmbH



Dienstag, 19.03.2024, 18.00 – 20.00 Uhr

DOKUMENTATION 31. FORUM RATHAUSBLOCK

KIEZRAUM – EIN ORT FÜR DIE NACHBARSCHAFT UND ENGAGIERTE

Ort: Kiezraum auf dem Dragonerareal

Teilnehmer*innen: 34

Version: 1.2 / Stand: 14.05.2024 / S.T.E.R.N. GmbH

Agenda

<i>Phase 0</i>	<i>Ankommen und Austausch</i>
Phase 1	Begrüßung
Phase 2	Aktuelles aus dem Modellprojekt
Phase 3	Schwerpunkt Kiezraum
Phase 4	Speaker´s Corner
Phase 5	Abschied und nächste Termine

PHASE 1: Begrüßung

- Moderatorin Aline Löw (S.T.E.R.N. – Team Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung) begrüßt die Teilnehmenden des 31. Forum Rathausblock. Sie wird unterstützt von ihrem Kollegen Moritz Mechtel (S.T.E.R.N. – Gebietsbeauftragte).
- Das heutige Schwerpunktthema ist der Kiezraum und seine Nutzungen sowie die Vorstellung des neu gegründeten Kiezraumvereins.

PHASE 2: Aktuelles aus dem Modellprojekt

- **Katharina Janke-Wagner** von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) berichtet kurz über aktuelle Entwicklungen im Modellprojekt Rathausblock:
 - Am 11. Januar 2023 hatte das Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (kurz OVG BB) in einem Normenkontrollverfahren* das 2016 vom Senat festgesetzte Sanierungsgebiet „Rathausblock“ für unwirksam erklärt und keine Revision zugelassen. Daraufhin hat SenStadt gegen das Urteil Rechtsmittel in Form einer sogenannten Nichtzulassungsbeschwerde eingelegt. Das Bundesverwaltungsgericht hat am 5. Februar 2024 die Nichtzulassungsbeschwerde abgelehnt, womit das Urteil vom 10. Januar 2023 rechtskräftig und das Sanierungsgebiet unwirksam ist.
 - Das Grundstück „Dragonerareal“ ist im landeseigenen Besitz und seit dem 29. August 2023 als Stadtumbaugebiet gemäß § 171 b Baugesetzbuch (kurz BauGB) festgesetzt. Das Urteil des OVG hat damit keine Auswirkungen auf die geplante Quartiersentwicklung und den Wohnungsneubau. Mit dem Planungsinstrument Stadtumbaugebiet nach BauGB können weiterhin Städtebaufördermittel aus dem Programm Lebendige Zentren und Quartiere eingesetzt und die Ziele zur Entwicklung des neuen Stadtquartiers gemäß des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (kurz ISEK) für den Rathausblock verfolgt werden.
 - Das soziale Erhaltungsgebiet Hornstraße (Milieuschutzgebiet, gem. § 172 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB) zum Schutz der sozialen und demografischen Struktur der Bewohner*innenschaft hat ebenfalls weiterhin Bestand.



- **Alexander Matthes** vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg berichtet kurz über aktuelle Entwicklungen. Unter anderem teilt er Informationen zu aktuellen Fachplanungen und deren Stand:
- Ein aktuelles Thema ist die zukünftige Wärmeversorgung des Rathausblocks. Diese soll über ein Anergienetz (kaltes Nahwärmenetz) bewerkstelligt und gemeinsam mit anderen Medien realisiert werden. Hierfür sind Abstimmungen mit den Berliner Wasserbetrieben, Telekommunikation, Stromnetz, der Verkehrsplanung, der Freiflächenplanung im Gange. Verträge mit den Berliner Stadtwerken über die Fortsetzung der Planung sollen in naher Zukunft abgeschlossen werden.
- Außerdem ist eine Konzepterstellung für die zukünftige Regenwasserbewirtschaftung in Arbeit. Diese Konzepterstellung erfolgt im Rahmen des Freiflächen- und Regenwasserbewirtschaftungskonzeptes (FREK).
- In der Regel wird in Berlin eine strikte Trennung von Versickerung von Wasser auf privatem Grund und Versickerung von Wasser auf öffentlichem Grund vorgenommen. Im Rathausblock wird diese strenge Trennung nicht erfolgen.
- Abstimmungen laufen dafür mit der Berliner Regenwasseragentur sowie weiteren Akteuren. Bei Interesse kann das Thema in den folgenden Forumsveranstaltungen vertieft werden.

Rückfragen aus dem Plenum

- Ein Teilnehmer fragt, ob auch die Abwärme der U-Bahnen genutzt werden soll.
 - Alexander Matthes antwortet, dass die Abwärme der naheliegenden U6 genutzt werden soll.
 - Außerdem soll ein Teil der Wärme durch das sogenannte „Power2Heat“ System entstehen, also durch erneuerbare Energien. Zudem wurde umgesetzt, dass auch auf denkmalgeschützten Gebäuden teilweise Photovoltaikanlagen ermöglicht werden können.

PHASE 3: Schwerpunkt Kiezraum

- Im Folgenden soll es um den Kiezraumverein und seine Nutzer*innen gehen.

- Nach der denkmalgerechten Renovierung des Kiezraumes steht er seit zwei Jahren verschiedensten Nutzer*innengruppen zur Verfügung.
- Die Vorstandsmitglieder des Vereins Kiezraum auf dem Dragonerareal e.V. Holger Gumz und Allan Boyles stellen sich und den Verein vor.

Vorstellung Kiezraum Verein

- **Allan Boyles** berichtet, dass der Kiezraum mittlerweile dauerhaft in Nutzung ist und aus Sicht der Zivilgesellschaft in Kreuzberg nicht mehr wegzudenken ist. Nach vielen Herausforderungen in der Entwicklung des Kiezraumes wurde nun ermöglicht, dass viele Nutzer*innen Zugriff auf den Kiezraum haben und Patenschaften für die Nutzung entstanden sind. All das war nur durch viel ehrenamtliche Arbeit möglich.
- Der Verein „Kiezraum auf dem Dragonerareal e.V.“ wurde mittlerweile in das Vereinsregister eingetragen. Es ist geplant, den Betrieb des Kiezraums vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg an den Verein zu übergeben.
- Nach anfänglichen Problemen mit der Akustik des Raumes, sind mittlerweile auch Konzerte möglich. Herausforderungen für die Zukunft sind die Sicherung von Ressourcen und die Finanzierung des Raumes. Es sind alle herzlich eingeladen, mitzuwirken.
- In Zukunft möchte der Verein Mitgliedsbeiträge beschließen, um die Finanzierung und das Ziel zu realisieren, den Kiezraum in Selbstverwaltung zu gestalten.
- Nachfolgend stellt sich **Holger Gumz** vor und berichtet von den Veranstaltungen im Kiezraum.
- In der Vergangenheit haben viele Menschen sich ehrenamtlich engagiert und sich beispielsweise intensiv mit der Vergangenheit des Dragonerareals auseinandergesetzt.
- Außerdem haben 2023 unterschiedliche Treffen und Veranstaltungen im Kiezraum stattgefunden: Insgesamt waren es 720 verschiedene Nutzungen im Kiezraum (inklusive des dazugehörigen Gartens vor dem Kiezraum).
- Ein paar Beispiele der vergangenen Nutzungen: Filmvorführungen, Fachtagungen, Musikveranstaltungen, Vorträge, Konferenzen oder Diskussionsveranstaltungen.
- Auch für das Jahr 2024 gibt es schon viele geplante Veranstaltungen.

- Der Kiezraum dient einerseits der Nachbarschaft als Zentrum des Treffens und des Austauschs, aber ist auch gleichzeitig der Ort, an dem Austausch zur Entwicklung des Quartiers stattfindet.
- Neben den vielen festen Nutzer*innengruppen, gibt es auch circa 15 externe Gruppen, die den Raum regelmäßig in Anspruch nehmen.
- Es folgt eine kommentierte Bilderpräsentation der Fotojournalistin Ann-Christine Jansson mit Impressionen des Dragonerareals der vergangenen Jahre.
- Einige der Startergruppen stellen sich und ihre Tätigkeit kurz vor:
 - **UpStadt e. V.:** Peter Manz stellt den Verein UpStadt e. V. vor, welcher sich vornehmlich mit der Geschichte des Dragonerareals beschäftigt, Führungen veranstaltet und ihre erste Ausstellung an der Rückseite des Finanzamtes am Zaun (Kiezgalerie) verwirklicht hat. Die Mitglieder des Vereins haben viel Recherchearbeit zu dem Ort geleistet und die Ergebnisse aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
 - **Kiezbündnis am Kreuzberg:** Allan Boyles stellt das Kiezbündnis am Kreuzberg vor. Diese Gruppe veranstaltet den monatlichen Kiezschatzschlag, in welchem aktuelle zivilgesellschaftliche Themen diskutiert werden. Außerdem ist das Kiezbündnis Organisator der jährlichen Kiezwoche, welche 2024 Anfang September stattfindet und unter anderem der Vernetzung aller Bewohner*innen dienen soll und ein großes Kiezfest für alle ist.
 - **XBerg Klimaneutral:** Ulrike Hartwig stellt XBerg Klimaneutral vor. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2021 aus der AG Ökologie und Nachhaltigkeit, welche zum Beispiel bei der Erstellung des energetischen Quartierskonzepts für den Rathausblock mitgewirkt hat. Im Jahr 2023 fanden bereits zwei Fachveranstaltungen der Gruppe im Kiezraum statt. Die nächste Veranstaltung mit dem Titel „Gemeinsam gegen die Klimakrise“ am 25.04.2024 soll der allgemeinen Vernetzung dienen sowie Menschen, die bisher nur wenig mit der Klimakrise zu tun hatten, das Thema näherbringen. Zudem ist der Verein Mitglied

des Klimabeirates, der das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg bei der Umsetzung von Klimazielen berät.

- **ZusammenStelle:** Holger Gumz berichtet, dass die ZusammenStelle jeden Donnerstag am Aktionscontainer einen offenen Anlaufpunkt („AnlaufStelle“) für Gespräche, den allgemeinen Austausch über das Modellprojekt und das Anmelden von Bedarfen anbietet. Zudem ist die ZusammenStelle eine Unterstützungsstruktur für das Vernetzungstreffen Rathausblock (VTR).
- **LiMa – Wohnhof Berlin:** Auf Einladung der Delegierten Hermíone Münch-Pohli stellt Gabriele Sarges heute den LiMa - Wohnhof Berlin vor. Es handelt sich um eine 2016 gegründete Nachbarschaftsinitiative in Friedrichshain-Kreuzberg in der Nähe des Halleschen Tors. Ziel der Initiative ist es, die grüne Stadt von morgen und den sozialen Wohnungsbau zusammen zu denken und umzusetzen. Gabriele Sarges verweist zudem auf die Webseite der Initiative:

<https://limawohnhofberlin.climateinitiative.de/>.

- Weitere Nutzer*innen des Kiezraumes sind unter anderem das Bezirksamt, der Verein Möckernkiez sowie die S.T.E.R.N GmbH als Gebietsbeauftragte, vor allem zum Beispiel mit Werkstatttreffen, Beteiligungsveranstaltungen oder der Sprechstunde (jeden Mittwoch 16-18 Uhr).

PHASE 4: Offenes Plenum

- Das Offene Plenum ist der Teil des Forums Rathausblock, den die Forumsdelegierten frei gestalten können. Forumsdelegierte sind ehrenamtliche Vertreter*innen, die zum Beispiel mit im Zukunftsrat sitzen. Der Zukunftsrat wiederum ist das zentrale Steuerungs- und Entscheidungsgremium mit paritätischer Besetzung (zivilgesellschaftliche und öffentliche Kooperationspartner*innen) im Rathausblock.
- Doris Fortwengel (Forumsdelegierte) weist auf einen Mangel an Kapazitäten der Delegierten hin. Zudem gibt es laut Doris Fortwengel zu wenig weibliche Mitglieder. Sie ruft dazu auf, dass alle, aber grade Frauen, sich gerne beteiligen können. So ist es beispielsweise möglich, sich in der Vorbereitungsgruppe Forum zu engagieren und so die

Schwerpunkte der Veranstaltungen zu gestalten. Bei Interesse können Sie sich bei der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. (rathausblock@stern-berlin.de) melden.

- Die Moderatorin weist an dieser Stelle darauf hin, dass Anregungen zum Forum Rathausblock gewünscht sind. Hierfür gibt es auf jedem Forum eine Feedbackwand. Die Teilnehmenden weisen auf die schwierige Balance zwischen allgemeiner Diskussion und Vertiefungen, die sehr ins Detail gehen. Oft wird die zu komplizierte Fachsprache kritisiert. Auch Vorschläge für Inhalte auf zukünftigen Foren können auf der Feedbackwand gemacht werden.
- Es wurde sich in der Vergangenheit gewünscht, das Forum durch beispielsweise Kultur oder ähnliches etwas aufzulockern. Auf diesem Forum ist dies durch den Beitrag von Ann-Christine Jansson sehr gelungen.

PHASE 5: Speaker´s Corner

- Es gab bereits von vielen Initiativen und Gruppen Wortmeldungen zum Schwerpunkt Kiezraum und im offenen Plenum.
- Ergänzt werden die Vorstellungen um den Hinweis auf eine im September 2024 geplante Veranstaltung zur Spendensammlung für die Bildung von Landarbeiterkindern.

PHASE 6: Abschied und nächste Termine

- Das Forum Rathausblock findet immer am dritten Dienstag in den ungeraden Monaten statt.
- Das nächste Forum ist am 21.05.2024.
- Der Termin für das November-Forum findet eine Woche später, am 26.11.2024, statt.
- Die Sprechstunde im Kiezraum am 20.03. fällt aus. Danach ist die Gebietsbeauftragte wieder mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr vor Ort zu erreichen.